



A63

27. „Decreto o determina a contrarre“

**Muster Ermächtigung zum Vertragsabschluss („decreto o determina a contrarre“)
Dekret des Direktors, Beauftragung für Referententätigkeit, „Nichtwirtschaftliche
personenbezogene Dienstleistung im Schul- und Bildungsbereich“**

Dekret des Direktors/der Direktorin Nr. 27 vom 10.02.2022

(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

**Die Direktorin der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für
Landwirtschaft 'Mair am Hof' mit Sitz in Dietenheim**

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

**in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 13, Absatz 2, vorsieht,
dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter
ist,**

**in das Landesgesetz Nr. 20/1995, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 1, vorsieht,
dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im
Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel
zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,**

**in das Landesgesetz Nr. 12/2000, in geltender Fassung, welches im Artikel 9, Absatz 6, vorsieht,
dass die Schulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit
Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag
zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,**

**in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27
Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von
Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im
Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28,
Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem
Dienstleistungsverträge abschließen können,**

**in das Landesgesetz Nr. 16/2015, welches im Abschnitt 10, Artikel 55, die sozialen und anderen
besonderen Dienstleistungen, wie die personenbezogenen Dienstleistungen im Schul- und
Bildungsbereich im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU (80000000-4 bis 80660000-8 „Allgemeine
und berufliche Bildung“: CPV-Kodes 80511000-9 „Ausbildung des Personals“, 80400000-8
„Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht“, 80410000-1 „Verschiedene Unterrichts- und**

Ausbildungsdienste“), vorsieht und in den Absatz 4 des Artikels 55, welcher vorsieht, dass nichtwirtschaftliche Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, nicht unter den Geltungsbereich des Landesgesetzes Nr. 16/2015 fallen und demzufolge die Aufträge für diese Dienstleistungen, direkt an die für geeignet erachtete Organisation ohne Gewinnabsicht, welche für die Leistung keine Mehrwertsteuer berechnet („esente IVA“ oder „fuori campo IVA“), vergeben werden können,

hat festgestellt, dass eine Bildungsmaßnahme zum Thema Unternehmensführung 4. Jahr Landwirtschaftsschule Dietenheim für die Zielgruppe der Lehrpersonen durchgeführt werden soll und hat festgestellt, dass die Durchführung von gezielten Bildungsmaßnahmen in der Regel bewirken, dass sich Teilnehmer zusätzliche Kompetenzen oder Wissen aneignen und so im Sinne des Landesgesetzes Nr. 12/2000, Artikel 2, Absatz 3, die Wirksamkeit des Lehrens oder/und des Lernens an der Schule erhöht werden kann,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge (AOV) des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner Jugendgruppe Aggregat EO (ohne Gewinnabsicht, welche die Leistung „esente IVA“ oder „fuori campo IVA“ erbringt) für die Referententätigkeit beauftragt wird und festgestellt, dass die hohe Fachkompetenz des Vertragspartners nachgewiesen wurde, welche Garant dafür ist, dass durch die Leistungserbringung, die vom Auftraggeber erwünschte Wirkung/Effektivität durch die Fortbildungsmaßnahme erzielt wird,

hat festgestellt, dass die detaillierte schriftliche Begründung betreffend die Auswahl des Vertragspartners aufgrund der nachgewiesenen Fachkompetenz, wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist,

hat festgestellt, dass der Auftragnehmer eine Organisation ist, welche keine Gewinnabsicht verfolgt und die Tätigkeit auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet ist und demzufolge ist die Vergütung ihrer Natur nach eine Spesenvergütung, bei welcher sich die Höhe der Vergütung nach dem effektiven Spesenaufwand (direkte und indirekte Kosten) richtet, welcher bei Bedarf nachgewiesen werden muss,

hat festgestellt, dass die Vergütung 720,00 Euro für 6 Stunden und hat festgestellt, dass die Vergütung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Preisangemessenheit vereinbart wurde und dass eine Verhältnismäßigkeit zwischen der mit dem Vertragspartner vereinbarten Vergütung und dem voraussichtlich zu erzielendem Nutzen für die Verwaltung besteht,

Der Auftragnehmer ist eine Organisation, welche keine Gewinnabsicht verfolgt und die Tätigkeit ist auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet. Demzufolge ist die Vergütung ihrer Natur nach, eine Spesenvergütung. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach dem effektiven Spesenaufwand (direkte und indirekte Kosten), welcher bei Bedarf nachgewiesen werden muss.

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, als geeigneten Vertragspartner Jugendgruppe Aggregat EO zu einem Gesamtbetrag von 720,00 Euro für folgende Tätigkeit zu beauftragen All Coll – Präventionsprojekt 1. und 2. Klassen

**Die Direktorin
Aschbacher Gertraud**
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Wesentlicher Bestandteil des Dekrets der Schulführungskraft Nr. 27 vom 10.02.2022

Begründung Auswahl des Vertragspartners für eine Referententätigkeit

Bezeichnung der Organisation ohne Gewinnabsicht: Jugendgruppe Aggregat EO, Gegenstand: Referententätigkeit im Rahmen folgender Veranstaltung: All Coll – Präventionsprojekt 1. und 2. Klassen Ort/e: Dietenheim, Termin/e: Februar/März 2022, Vergütung: 720,00 Euro.
--

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt:

Dass der Vertragspartner auf Grund folgender Begründung ausgewählt wurde

Im Rahmen der Alkoholpräventionskampagne "Trinken mit Maß", wird an der Land- und Hauswirtschaftsschule in Dietenheim der pädagogische Workshop „All Cool“ angeboten.

Dabei handelt es sich um ein universalpräventives Angebot zum Thema Alkohol und Alkoholkonsum für die SchülerInnen der ersten und zweiten Oberstufe.

Der interaktive Workshop informiert über die Substanz Alkohol und schafft ein erhöhtes Risikobewusstsein im Umgang damit.

Das Ziel ist die Vermittlung von Sachinformationen und die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsum, sowie die Auseinandersetzung zu den Themen Sucht und Risiko.

Der Parcours wird von geschultem Personal der Jugendzentren durchgeführt und vom Forum Prävention unterstützt.

All Cool ist ein Teil des Maßnahmenplans der Alkoholprävention des Landes.

▪

Dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.